

GESCHÄFTSBERICHT 2015



Gut leben im Alter

Die Pflege und Betreuung alter Menschen sind für die Politik, unsere Zivilgesellschaft und die verschiedenen Leistungserbringer eine grosse Herausforderung. CURAVIVA Baselland stellt sich gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen der rasanten Entwicklung. Zusammen mit unserem nationalen Dachverband CURAVIVA Schweiz reagieren wir nicht, wir agieren. Wir setzen uns dafür ein, dass sich das Angebot an Pflege und Betreuung nach den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen in der vierten Lebensphase ausrichtet. Lebensqualität und Autonomie sollen so weit wie möglich erhalten bleiben. Die Finanzierung von bedarfsgerechter und qualitativ hochstehender Betreuung und Pflege muss dabei für alle Baselbieterinnen und Baselbieter gesichert bleiben.

Um diese Ziele zu erreichen, ist eine Vernetzung und Zusammenarbeit aller Partner erforderlich. Deshalb steht für CURAVIVA Baselland neben den in diesem Jahresbericht skizzierten Projekten die Koordination mit unseren Partnern im Vordergrund. Dazu gehören neben anderen Leistungserbringern, Behörden und Versicherer

- die Hausärztinnen und Hausärzte,
- der Spitex Verband, die örtlichen Spitex-Organisationen und privaten Anbieter ambulanter Pflege,
- die Akutspitäler der Region,
- die Psychiatrie Baselland,
- die Anbieter von speziellen Dienstleistungen, z. B. Palliative Care, Wundpflege und Beratungsangebote für Demenzkranke,
- die Gemeindebehörden, der Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) und der Kanton,
- die Krankenversicherer.

Wir danken allen Partnern für die gute Zusammenarbeit.

Unseren Mitgliedern, ihren Trägerschaften und vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Baselbieter Alters- und Pflegeheimen danken wir für ihren enormen Einsatz, den sie Tag für Tag leisten.



Sandro Zamengo
Präsident



Andi Meyer
Geschäftsführer



Sandro Zamengo
Präsident



Andi Meyer
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

1.	Mutationen	
2.	Vom BAP zu CURAVIVA Baselland	
3.	Administration und Finanzen	Seite 4
4.	Berufsbildung	
5.	Fachentwicklung und Pflege	Seite 5
6.	Human Resource Management	
7.	Marketing und Kommunikation	
8.	Qualität	
9.	Recht	
10.	Ombudsstelle für Altersfragen und Spitex Baselland	
11.	Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht	Seite 6
12.	Verbandsorgane	Seite 6 bis 8
13.	Mitgliedinstitutionen	Seite 9

1. Mutationen

Der Senevita Sonnenpark in Pratteln wurde per 1. Dezember 2015 als neues Mitglied in den Verband aufgenommen.

Zwei langjährige Vorstandsmitglieder wurden aus dem Vorstand verabschiedet: **Bianca Maag-Streit**, ab 2006 im Vorstand, und **Daniel Bollinger**, Vizepräsident und ab 2008 im Vorstand. Sie haben nicht mehr für eine Wiederwahl in den Vorstand kandidiert und wurden an der Mitgliederversammlung im November 2015 gebührend verabschiedet.

Sandro Zamengo als Präsident und die bisherigen Vorstandsmitglieder **Kerstin Ahke**, **Beat Brunner**, **Claudia Fuchs**, **Cécile Jenzer** und **Barbara Peterli Wolf** wurden für eine weitere Amtszeit von vier Jahren gewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurden **Marc Boutellier**, **Roland Schmidt** und **Thomas Studer**.

Als Mitglieder der Revisionsstelle wurden **Ueli Furrer** und **Stephan Zbinden** für eine weitere Amtszeit von vier Jahren gewählt. Als neues Mitglied der Revisionsstelle wurde **André Knubel** gewählt.

2. Vom BAP zu CURAVIVA Baselland

Die Mitgliederversammlung ist im Juni 2015 dem Antrag des Vorstands und der Arbeitsgruppe Marketing und Kommunikation gefolgt, Details für einen Namenswechsel des Verbands zu CURAVIVA Baselland auszuarbeiten. In der Mitgliederversammlung vom 19. November 2015 wurde die für den Namenswechsel erforderliche Statutenänderung einstimmig beschlossen. Aus dem Verband Baselbieter Alters-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen (BAP) wurde somit per 1. Mai 2016 CURAVIVA Baselland. Dies soll den Auftritt von CURAVIVA nach aussen verstärken und die Zugehörigkeit zum nationalen Dachverband unterstreichen.

3. Administration und Finanzen

Die Rückzahlung der 2011 zu tief angesetzten Pfl egenormkosten durch den Kanton Basel-Landschaft wurde abgeschlossen.

Per 1. Januar 2016 wurde eine Anpassung der Pfl egenormkosten erreicht. Dies sogenannten Strukturzeiten/

Strukturkosten sind nach wie vor nicht in die Pfl egenormkosten einbezogen. Trotz zahlreicher Abklärungen konnte die Situation um die Teilpauschale für die MiGeL-Produkte mit den Krankenversicherern der tarifsuisse ag noch nicht geklärt werden.

Die im Rahmen der Revision der Verordnung über die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV (ELV) auf den 1. Januar 2016 geplante Einführung einer Höchsttaxe für EL-Bezüger auf dem Niveau der Taxen 2015, welche für zahlreiche Heime verheerende wirtschaftliche Auswirkungen gehabt hätte, konnte verhindert werden.

Im Hinblick auf die 2016 anstehende Teilrevision des Ergänzungsleistungsgesetzes zur AHV und IV (ELG) und die Bereitstellung von Kennzahlen wurden die Arbeiten in der Auswertung der Kostenrechnungen und der Konsolidierung der Daten mit der offiziellen Statistik der sozialmedizinischen Institutionen (So-med) intensiviert. In diesem Zusammenhang wird auch die jährliche Taxerhebung bei den Mitgliedern verfeinert.

4. Berufsbildung

Schwerpunkte im Ressort Berufsbildung waren die Zusammenarbeit mit der Oda Gesundheit beider Basel im Rahmen der Bildungsrevision für die FAGE (Fachmann Gesundheit EFZ, Fachfrau Gesundheit EFZ) und der Workshop zum Thema Nachholbildung FAGE, der zusammen mit dem Verband gemeinnütziger Basler Alterspflegeheime (VAP) und dem Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt durchgeführt wurde.

5. Fachentwicklung und Pflege

Die Akademie-Praxis-Partnerschaft (APP) zwischen dem Institut für Pflegewissenschaft der Universität Basel (INS), dem VAP und CURAVIVA Baselland wurde mit einer formellen Vereinbarung zwischen den drei Partnern gefestigt. Im Rahmen der APP wird weiterhin mit grossem Erfolg der Kurs Leadership in Alters- und Pflegeheimen angeboten. Die interdisziplinäre Fortbildungsreihe PUMA (Pflege und Medizin im Alter), die aktuelle Themen der Alters- und Langzeitpflege aufgreift, praxisnah präsentiert und diskutiert, wird unter der Federführung des INS weitergeführt. Das APP-Projekt «Leitlinie Delir-Management in der Langzeitpflege» wird 2016 in einem Pilotbetrieb umgesetzt.

Die kantonale Arbeitsgruppe Palliative Care, in der CURAVIVA Baselland durch den Geschäftsführer Andi Meyer vertreten war, hat ihre Arbeit abgeschlossen. Im nächsten Schritt wird die VGD nun die Landratsvorlage ausarbeiten.

Der Vorstand liess sich über das Projekt Sensibilisierung für Sehverlust im Alter im Raum Basel (SENSIA) der Sehbehindertenhilfe Basel informieren.



6. Human Resource Management

Es wurde ein Ist-Lohnvergleich der Mitgliedheime und ein Lohnvergleich mit den Spitälern BS und BL sowie den öffentlichen Verwaltungen der beiden Halbkantone durchgeführt. Dabei wurden auch Funktionen eruiert, in denen die Mitglieder von CURAVIVA Baselland im Vergleich zu den Spitälern tiefere Löhne bezahlen. Der Lohnvergleich wird in Zukunft jährlich durchgeführt und bietet den Baselbieter Pflegeheimen nach dem Abschluss des Gesamtarbeitsvertrags der Spitäler wichtige Grundlagen für die Personalpolitik und Lohngestaltung.

7. Marketing und Kommunikation

Die Arbeitsgruppe Marketing und Kommunikation begleitet den mit dem Namenswechsel zu CURAVIVA Baselland verbundenen Relaunch der Verbandswebseite und der Printprodukte. Sie hat die Arbeit am Kommunikationskonzept CURAVIVA Baselland aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit CURAVIVA Schweiz hat sich sehr gut entwickelt. Ein professioneller, in der Branche abgestimmter Kommunikationsauftritt wird für die Alters- und Pflegeheime immer wichtiger.

8. Qualität

Der zweite Prüfungszyklus wurde 2015 abgeschlossen. Geprüft wurden 28 (von 29 möglichen) Institutionen in unserem Kanton. Das System «qualivista» ist bei allen Mitgliedern als Grundlage der Qualitätsstandards akzeptiert. 2016 werden mit den Gemeinden und dem Kanton Gespräche über die Weiterführung der Qualitätsaudits geführt.

9. Recht

Schwerpunkte der Arbeit im Ressort Recht waren die Stellungnahme von CURAVIVA Baselland zur Revision der Verordnung über die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV (vgl. Administration und Finanzen) und die Erarbeitung der Standpunkte von CURAVIVA Baselland zur Neustrukturierung des Alters- und Pflegegesetzes (APG, bisher Gesetz über Betreuung und Pflege im Alter GeBPA). Die beiden Gesetze schaffen für die Alterspflege im Kanton Basel-Landschaft auf Anfang 2018 neue Rahmenbedingungen, die CURAVIVA Baselland aktiv mitgestalten will.

10. Ombudsstelle

Die Ombudsstelle für Altersfragen und Spitex, die ihre Arbeit am 1. Januar 2015 aufgenommen hat, hat den Spitex-Verband Baselland und CURAVIVA Baselland im Dezember 2015 informiert, dass für CURAVIVA Baselland 2015 zehn Beschwerden und zehn Anfragen behandelt wurden. Sechs der Beschwerden konnten erledigt werden. Im Spitex-Bereich konnten zwei von vier Beschwerdefällen und eine Anfrage abgeschlossen werden.

11. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2015, die Bilanz per 31.12.2015 und der Revisionsbericht werden den Mitgliedern im Rahmen der Einladung zur Mitgliederversammlung 1/2016 zugestellt.

12. Verbandsorgane

12.1 Mitgliederversammlung

Der Mitgliederversammlung gehören alle Verbandsmitglieder an.

12.2 Vorstand

Sandro Zamengo, Direktor des Alterszentrums Am Bachgraben Allschwil/Schönenbuch; Präsident; Ressort Administration und Finanzen

Barbara Peterli Wolf, Stiftungsrätin der Stiftung Blumenrain in Therwil; Vizepräsidentin; Ressort Marketing und Kommunikation

Kerstin Ahke, Leitung Pflege im Alters- und Pflegeheim Madle in Pratteln; Ressort Fachentwicklung; Ressort Pflege

Marc Boutellier, Mitglied der Geschäftsleitung und Wohnbereichsleiter Demenzwelten in der Stiftung Hofmatt in Münchenstein; Ressort Fachentwicklung

Beat Brunner, Heimleiter im Alters- und Pflegeheim Zum Park in Muttenz; Ressort Berufsbildung; Ressort Qualität

Claudia Fuchs, Juristin in Basel; Ressort Recht

Cécile Jenzer, Stiftungsratspräsidentin des Seniorenzentrums Rosengarten in Laufen; Ressort Politik; Ressort Trägerschaften

Roland Schmidt, Geschäftsführer im Alterszentrum Birsfelden; Ressort Human Resource Management

Thomas Studer, Stiftungsrat des Pflegezentrums Brunnmatt in Liestal; Ressort Trägerschaften

12.3 Geschäftsstelle

Andi Meyer, Geschäftsführer CURAVIVA Baselland in Muttenz

12.4 Revisionsstelle

Ueli Furrer, Heimleiter im Seniorenzentrum Aumatt in Reinach

André Knubel, Stiftungsratspräsident der Stiftung Alterszentrum Am Bachgraben Allschwil/Schönenbuch

Stephan Zbinden, Geschäftsführer im Zentrum Ergolz in Ormalingen

12.5 Arbeitsgruppen

Die Arbeit des Vorstands wurde durch folgende Arbeitsgruppen unterstützt.

Arbeitsgruppe Pflegegesetz

Sandro Zamengo (Leitung), Direktor des Alterszentrums Am Bachgraben Allschwil/Schönenbuch und Präsident CURAVIVA Baselland

Andi Meyer, Geschäftsführer CURAVIVA Baselland in Muttenz

Roland Schmidt, Geschäftsführer im Alterszentrum Birsfelden und Vorstandsmitglied CURAVIVA Baselland

Reto Wolf, Geschäftsführer der Stiftung Obesunne in Arlesheim

Arbeitsgruppe Ergänzungsleistungsgesetz

Sandro Zamengo (Leitung), Direktor des Alterszentrums Am Bachgraben Allschwil/Schönenbuch und Präsident CURAVIVA Baselland

Claudia Fuchs, Juristin in Basel und Vorstandsmitglied CURAVIVA Baselland

Urban Imhof, Leitung Verwaltung im Seniorenzentrum Rosengarten in Laufen

Andi Meyer, Geschäftsführer CURAVIVA Baselland in Muttenz

Sibylle Ott, Heimleiterin im Alters- und Pflegeheim Moosmatt in Reigoldswil

Arbeitsgruppe Marketing und Kommunikation

Barbara Peterli Wolf (Leitung), Stiftungsrätin der Stiftung Blumenrain in Therwil und Vizepräsidentin CURAVIVA Baselland

Silvan Boschetti, Leitung des Seniorenzentrums Schönthal in Füllinsdorf

Andi Meyer, Geschäftsführer CURAVIVA Baselland in Muttenz

Beatrice Sahli, Marketing im Alterszentrum Am Bachgraben in Allschwil

Daniel Steiner, Leitung des Alters- und Pflegeheims Homburg in Läufelfingen

Arbeitsgruppe Lohnerhebung und Lohnsystematik

Daniel Bollinger (Leitung), Heimleiter in der Stiftung Hofmatt in Münchenstein

Roland Schmidt, Geschäftsführer im Alterszentrum Birsfelden und Vorstandsmitglied CURAVIVA Baselland

Roland Dalhäuser, Heimleiter im Jakobushaus in Thürnen

Sandra Onofri, HRM im Alterszentrum Am Bachgraben Allschwil/Schönenbuch

12.6 Delegationen

CURAVIVA Baselland war in den nachfolgenden Gremien durch Delegierte vertreten.

Akademie-Praxis-Partnerschaft (APP), Steuergruppe

Kerstin Ahke, Leitung Pflege im Alters- und Pflegeheim Madle in Pratteln und Vorstandsmitglied CURAVIVA Baselland

Bernhard Fringeli, Leitung «Leben, Wohnen und Betreuung im Alter Frenkenbündten» in Liestal

Andi Meyer, Geschäftsführer CURAVIVA Baselland in Muttenz

Alterspsychiatrie, erweiterte Koordinationssitzung

Kerstin Ahke, Leitung Pflege im Alters- und Pflegeheim Madle in Pratteln und Vorstandsmitglied CURAVIVA Baselland

Andi Meyer, Geschäftsführer CURAVIVA Baselland in Muttenz

CURAVIVA Nordwestschweiz, Regionalkonferenz

Andi Meyer, Geschäftsführer CURAVIVA Baselland in Muttenz

Thomas Studer, Stiftungsrat des Pflegezentrums Brunnmatt in Liestal und Vorstandsmitglied CURAVIVA Baselland

Sandro Zamengo, Direktor des Alterszentrums Am Bachgraben Allschwil/Schönenbuch und Präsident CURAVIVA Baselland

CURAVIVA Schweiz, Delegiertenversammlung und Fachkonferenz Alter

Andi Meyer, Geschäftsführer CURAVIVA Baselland in Muttenz

Sandro Zamengo, Direktor des Alterszentrums Am Bachgraben Allschwil/Schönenbuch und Präsident CURAVIVA Baselland

Kantonale Fachgruppe Kosten- und Leistungsmonitoring

Urban Imhof, Leitung Verwaltung im Seniorenzentrum Rosengarten in Laufen

Sandro Zamengo, Direktor des Alterszentrums Am Bachgraben Allschwil/Schönenbuch und Präsident CURAVIVA Baselland

Palliative bs+bl, Fachgruppe Fortbildung

Marc Boutellier, Mitglied der Geschäftsleitung in der Stiftung Hofmatt in Münchenstein und Vorstandsmitglied CURAVIVA Baselland

Qualitätskommission

Beat Brunner, Heimleiter im Alters- und Pflegeheim Zum Park in Muttenz und Vorstandsmitglied CURAVIVA Baselland

Petra Degen, Qualitätsverantwortliche in der Stiftung Obesunne in Arlesheim

«Qualivista», trikantonale Steuergruppe

Beat Brunner, Heimleiter im Alters- und Pflegeheim Zum Park in Muttenz und Vorstandsmitglied CURAVIVA Baselland

Andi Meyer, Geschäftsführer CURAVIVA Baselland in Muttenz

OdA Gesundheit beider Basel, Vorstand

Beat Brunner, Heimleiter im Alters- und Pflegeheim Zum Park in Muttenz und Vorstandsmitglied CURAVIVA Baselland

OdA Gesundheit beider Basel, Delegiertenversammlung

Kerstin Ahke, Leitung Pflege im Alters- und Pflegeheim Madle in Pratteln und Vorstandsmitglied CURAVIVA Baselland

Andi Meyer, Geschäftsführer CURAVIVA Baselland in Muttenz

OdA Gesundheit beider Basel, Beirat Berufsmarketing

Andi Meyer, Geschäftsführer CURAVIVA Baselland in Muttenz

OdA Gesundheit beider Basel, bikantonale QE-Gruppe FAGE/AGS

Madeleine Kluge, Berufsbildungsverantwortliche im «Leben, Wohnen und Betreuung im Alter Frenkenbündten» in Liestal

OdA Gesundheit beider Basel, ERFA FAGE

Madeleine Müller

OdA Gesundheit beider Basel, Pflege HF

Andrej Iwangoff, Pflegeexperte in der Stiftung Hofmatt in Münchenstein

OdA Gesundheit beider Basel, Kurskommission ÜK FAGE und AGS

Maria Sonderegger, Pflegedienstleitung im Pflegezentrum Brunnmatt in Liestal

Sikon beider Basel

Christian Rentsch, Leitung Technik und Sicherheit im «Zum Eibach» in Gelterkinden

13. Mitgliedinstitutionen

Alterszentrum «Im Brüel», Pfeffingerstrasse 10, 4147 Aesch

Alterszentrum Am Bachgraben Allschwil/ Schönenbuch, Muesmattweg 33, 4123 Allschwil

Stiftung Landruhe, Ermitagestrasse 4, 4144 Arlesheim

Stiftung Obesunne, Bromhübelweg 15, 4144 Arlesheim

Stiftung Alters- und Pflegeheime Binningen, Standort Langmatten – Zentrum für Wohnen und Pflege, Hohlegasse 8, 4102 Binningen

Stiftung Alters- und Pflegeheime Binningen, Standort Schlossacker – Zentrum für Wohnen und Pflege, Hohlegasse 8, 4102 Binningen

Verein Pflegewohnungen Binningen, Neubadrain 2, 4102 Binningen

Alterszentrum Birsfelden, Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden

Zentrum Passwang, Spitalstrasse 38, 4226 Breitenbach

Wohn- und Pflegeheim Am Weiher, Wildensteinerstrasse 26, 4416 Bubendorf

Eben Ezer – begleitet wohnen im Alter, Eben-Ezer-Weg 50, 4402 Frenkendorf

Seniorenzentrum Schönthal, Parkstrasse 9, 4414 Füllinsdorf

Alters- und Pflegeheim zum Eibach, Turnhallenstrasse 1, 4460 Gelterkinden

Alters- und Pflegeheim Homburg, Quellenweg 7, 4448 Läuelfingen

Rosengarten, Seniorenzentrum Laufental, Schützenweg 11, 4242 Laufen

Pflegezentrum Brunnmatt, Arisdörferstrasse 21, 4410 Liestal

«Leben, Wohnen und Betreuung im Alter Frenkenbündten», Gitterlistrasse 10, 4410 Liestal

Psychiatrie Baselland, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (KPP), Bereich Alterspsychiatrie, Rheinstrasse 43, 4410 Liestal

Stiftung Hofmatt, Pumpwerkstrasse 3, 4142 Münchenstein

Alters- und Pflegeheim Käppeli, Reichensteinerstrasse 55, 4132 MuttENZ

Alters- und Pflegeheim Zum Park, Tramstrasse 83, 4132 MuttENZ

Spitex MuttENZ, Pflegewohnung Birshöhe, Freidorf 151, 4132 MuttENZ

Spitex MuttENZ, Pflegewohnung Seminarstrasse, Freidorf 151, 4132 MuttENZ

Gritt Seniorenzentrum Waldenburgertal, Grittweg 24, 4435 Niederdorf

«DREILINDEN, Leben und Wohnen im Alter», Langegasse 61, 4104 Oberwil

Zentrum Ergolz, Hauptstrasse 165, 4466 Ormalingen

Alters- und Pflegeheim Madle, Bahnhofstrasse 37, 4133 Pratteln

Alters- und Pflegeheim Nägelin-Stiftung, Bahnhofstrasse 40, 4133 Pratteln

Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14, 4133 Pratteln

Alters- und Pflegeheim Moosmatt, Oberbiel 27, 4418 Reigoldswil

Seniorenzentrum Aumatt, Aumattstrasse 79, 4153 Reinach

Mülimatt Sissach, Zentrum für Pflege und Betreuung, Teichweg 9, 4450 Sissach

Stiftung Blumenrain, Baslerstrasse 10, 4106 Therwil

Alters- und Pflegeheim Jakobushaus, Rebgasse 9, 4441 Thürnen

